

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Jürgen Strohschein, Fraktion der AfD**

**Genetische Untersuchung bei Wölfen in Mecklenburg-Vorpommern  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Gibt es eine routinemäßige genetische Untersuchung von tot aufgefundenen Wölfen?
  - a) Wenn ja, wie sieht das Prozedere einer genetischen Untersuchung von tot aufgefundenen Wölfen in Mecklenburg-Vorpommern aus?
  - b) Wenn ja, wer ist für die Untersuchung zuständig?

Die Fragen 1, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Ja, tot aufgefundene Wölfe werden routinemäßig auch hinsichtlich der Genetik untersucht. Die Untersuchung tot aufgefunderer Wölfe erfolgt im Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung in Berlin. Dort werden Gewebeproben entnommen und nach Beauftragung durch das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V) im deutschlandweiten Referenzlabor am Forschungsinstitut Senckenberg für Wildtiergenetik analysiert.

2. Welche Fragen sollen mit der genetischen Untersuchung geklärt werden?

Die genetischen Befunde dienen vorrangig der Bestätigung der Artansprache, der Abklärung der Verursacher von Nutztier-Rissen, dem Monitoring auf Hybriden sowie dem Kenntnissgewinn über die Wanderung/das Raumverhalten von Individuen.

3. Werden die im Rahmen der Rissgutachten entnommenen Genproben derselben genetischen Untersuchung und Fragestellung unterzogen?  
Werden die Genproben den einzelnen Tieren im Land zugeordnet?

Ja. Bei Totfunden werden Gewebeproben untersucht, bei Rissvorfällen werden - da nicht anders möglich - Rissabstriche untersucht. Die folgende genetische Untersuchung ist abgesehen von den entsprechenden Vorbehandlungen gleichartig und soll die gleichen Fragestellungen beantworten. Die Ergebnisse werden, wenn möglich, einzelnen Tieren zugeordnet. Voraussetzung hierfür ist jedoch die erfolgreiche Individualisierung durch Mikrosatellitenanalyse.

4. Sind die Ergebnisse der Untersuchungen einsehbar?
  - a) Wenn ja, wer hat Zugang zu den Daten?
  - b) Wenn ja, wo sind diese abrufbar?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Daten sind nicht ohne Weiteres für jedermann einsehbar. Die Daten stehen den zuständigen Landesbehörden und deren Beauftragten im Wolfsmanagement zur Verfügung und werden dort vorgehalten.

5. Gibt es ein Abstammungsprofil der einzelnen Wolfspopulationen in Deutschland, um ihre Verwandtschaft und Herkunft zu bestimmen?

Die in Deutschland vorkommenden Wölfe sind nach bisherigen Erkenntnissen bis auf wenige Einzeltiere der mitteleuropäischen Flachlandpopulation zuzuordnen. Soweit die Ergebnisse der genetischen Analysen es zulassen, wird im Zuge der genetischen Analysen auch die Herkunft der Wölfe ermittelt.